Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 30 (1952)

Heft: 1

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abhaltung einer Veranstaltung, in der Regel am vorangehenden Freitag, wird durch Inserat im Stadtanzeiger zur Vorbesprechung eingeladen. Diese Publikationen besorgt der Exkursionschef.

DIE SEITE DER JUNIOREN

Allen Junioren, die ihre Mitgliedschaft prompt erneuert haben, danke ich auf diesem Wege bestens. Sie haben dafür bereits die Jahresmarke und das Tourenprogramm der Sektion Bern erhalten.
Leider gibt es noch einige, die den Jahresbeitrag von Fr. 5.— noch nicht auf unser Postcheckkonto III 20385 einbezahlt haben. Andere haben die Erneuerungskarte noch nicht eingesandt oder gar beides vergessen. Eine letzte Frist bis Ende dieses Monats sei diesen gewährt. Wer nicht mehr mitmachen kann, soll bitte nicht vergessen, JO-Ausweis und -Abzeichen zurückzusenden.

Sepp Gilardi

Monatsprogramm Februar:

3. Chasseral
20. Monatszusammenkunft um 20 Uhr im Clublokal
24. Rauflihorn

BERICHTE

Den Veteranen zum Geleit

Der Anfang des Jahres war recht vielversprechend. Am *Bärzelistag* schon wanderten 14 ehrenwerte Veteranen unter der «distanzsicheren» Führung unseres Kari Hefermehl von Fraubrunnen aus auf Umwegen gegen Buchegg. Nach einem dreistündigen Appetittippel landeten die Mannen in «aufgeschlossener» Marschkolonne vor dem Gasthof Schloss Buchegg, allwo das nachgeholt wurde, was vielleicht tags zuvor des Guten zuviel gewesen wäre! Was dieser Wanderung die Krone aufsetzte, war, dass der ab Neujahr regierende Präsident unserer Sektion ebenfalls von der Partie war. Ein gutes Omen für die Zukunft.

Am *5. Januar* sodann fanden sich 21 Teilnehmer zu dem üblichen Samstagnachmittagsausflug ein. Auf Pirsch- und Schleichwegen führte der allzeit bereite, geistig und körperlich noch immer jugendfrische Herr Notar Paul von Greyerz die Veteranen der verschiedenen Altersstufen durch den Hühnliwald und durch das habliche Dorf Vielbringen nach der Anstalt Beitenwil. Hier orientierte Herr von Greyerz in einem historisch umrandeten Kurzreferat die Veteranen über die humanitären Aufgaben der Anstalt. Hernach ging es durch den Rubigenwald direkt ins «Kronenstübli» nach Rubigen. Überflüssig zu sagen, dass auch hier wieder bei «Speis und Trank», die Freude über die schöne Wanderung bekundet wurde und spontan der Wille zum Ausdruck kam, die Bande der Kameradschaft und Freundschaft unter den Veteranen, frei von jedem Pharisäertum, auch im begonnenen Jahr zu hegen und zu pflegen. Als Garanten hierfür zeugen die sozusagen regelmässig an diesen Ausflügen teilnehmenden Kameraden Paul von Greyerz und Ehrenmitglied Albert König. Diese Ausflüge sind für uns Veteranen liebe Erinnerungen, freundliche Buchzeichen zwischen den knisternden Seiten des Lebens.